Stand: 15.12.2025 10:03:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3467

"Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/3467 vom 25.09.2024
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/3807 des VF vom 10.10.2024
- 3. Beschluss des Plenums 19/3979 vom 13.11.2024
- 4. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 13.11.2024



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

25.09.2024

Drucksache 19/3467

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Toni Schuberl, Florian Siekmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass momentan die steigende Zahl von Geflüchteten, die nach Bayern kommen, Land und Kommunen vor große Herausforderungen stellt. Dabei ist aktuell in erster Linie die angemessene Unterbringung ein Problem: Die Kapazitäten in Land und Kommunen sind zunehmend erschöpft.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, innerhalb der Verantwortungsgemeinschaft aus Bund, Ländern und Kommunen zu ihrer Verantwortung zu stehen, diesen Menschen Schutz zu gewähren und die Kommunen bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Die Staatsregierung wird weiterhin aufgefordert, ihre eigene Verantwortung ernst zu nehmen und folgende Punkte zur Stabilisierung des Landesaufnahmesystems auf den Weg bringen:

- 1. Das Mitspracherecht der Kommunen bei der Unterbringung von Geflüchteten muss gestärkt werden.
- 2. Einbindung der Ehrenamtsstruktur.
- 3. Die Aufnahmequote eines Landkreises darf nicht durch die Unterbringung einer großen Anzahl von Geflüchteten nur in einer Kommune erfüllt sein, sondern die Verteilung innerhalb des Landkreises muss ausgewogen erfolgen.

Begründung:

Zu 1.: Beim umfangreichen und komplexen Prozess der Schaffung und des Ausbaus von Flüchtlingsunterkünften soll der direkte Dialog mit den Kommunen zur Akquise von Flächen und Liegenschaften verstärkt werden. Entsprechend sollen ab sofort neue potenzielle Flächen und Gebäude stärker im zuständigen Staatsministerium strategisch bewertet und die Arbeit der Bezirksregierungen koordiniert werden. Das Förderprogramm "Leerstand nutzen – Wohnraum schaffen" soll bekannt gemacht und von den Kommunen auch genutzt werden.

Zu 2.: Gemeinsam mit den Bezirksregierungen sollen die Einsetzung von Beiräten, z. B. von lokalen Sportvereinen, Flüchtlingsorganisationen, Ehrenamtsagenturen zur Beteiligung der Zivilgesellschaft unterstützt werden. Um bei Konflikten zu vermitteln, soll das Umfeldmanagement gestärkt werden, um den persönlichen Kontakt zwischen Bürgerschaft und Bewohnerinnen und Bewohnern zu fördern bzw. zu unterstützen. Dabei sollen auch Begegnungsfeste und Handreichungen zur Einbindung des Ehrenamts gefördert werden.

Zu 3.: Vermehrt werden Geflüchtete in Bayern innerhalb eines Landkreises nur in einigen Kommunen in großen Flüchtlingsunterkünften untergebracht, um die Aufnahmequote eines Landkreises zu erfüllen. Dies überfordert die Kommunen sowohl personell als auch im Bereich der Infrastruktur. Es braucht hier die Stärkung der Infrastruktur sowohl bei der Unterbringung als auch bei der Integration, um so die Bereitschaft der Kommunen bei der Aufnahme zu erhöhen.



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

10.10.2024

Drucksache 19/3807

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 19/3467

Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Gülseren Demirel Mitberichterstatter: Karl Straub

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 13. Sitzung am 10. Oktober 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung SPD: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Petra Guttenberger

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

13.11.2024 Drucksache 19/3979

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Toni Schuberl, Florian Siekmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 19/3467, 19/3807

Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über den Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion betreffend "Aufklärung über Investitionen und Risiken von US-Investments der Bayerischen Versorgungskammer" auf Drucksache 19/3350 gesondert abzustimmen.

Der federführende Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen empfiehlt Zustimmung mit der Maßgabe, dass der erste Satz folgende Fassung erhält:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag unter Berücksichtigung der prozessualen Gegebenheiten schriftlich und im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen mündlich über die direkten oder indirekten Investitionen der Bayerischen Versorgungskammer (BVK) in Luxusimmobilien in den USA und die deshalb drohenden Verluste zu berichten."

Wer dem Antrag auf Drucksache 19/3350 mit der empfohlenen Änderung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, FREI-EN WÄHLERN, CSU und AfD. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Enthaltungen? – Dann ist dieser Antrag bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der geänderten Fassung beschlossen.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die endgültige Abstimmliste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einver-

standen ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Hohe Haus. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es		

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
	oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Inneres

Richtlinie über den unerlaubten Handel mit Feuerwaffen 21.06.2024 - 24.12.2024 Drs. 19/3615, Drs. 19/3943

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionalen Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/3943 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäischen Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		A	Z	Z

zur 33. Vollsitzung am 13. November 2024

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Zukunft der Sozialwirtschaft: Negative Auswirkungen der EU-Taxonomie auf die Sozialwirtschaft verhindern Drs. 19/2842, 19/3875 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Horst Arnold, Anna Rasehorn u.a. SPD Flucht von Straftätern in Niederbayern: Aufklärung und Konsequenzen Drs. 19/3212, 19/3797 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Straftäter aus Bayern priorisiert abschieben Drs. 19/3335, 19/3798 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Corona-Unrecht beenden! Freiheit für den inhaftierten Impfverweigerer nach Begnadigung durch den Ministerpräsidenten Drs. 19/3342, 19/3799 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Horst Arnold u.a. SPD
 Aufklärung über Investitionen und Risiken von US-Investments der Bayerischen Versorgungskammer
 Drs. 19/3350, 19/3803 (ENTH)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Klage des Freistaates Bayern gegen den Bund wegen Verstoß gegen Art. 16a Grundgesetz Drs. 19/3352, 19/3800 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten beschleunigen Drs. 19/3421, 19/3801 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Maximilian Böltl, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Stefan Frühbeißer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anmietung von Räumen für die Ganztagsbetreuung fördern Drs. 19/3451, 19/3804 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

9.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Sicherung der Freiwilligendienste in Bayern aufgrund des fehlenden Abiturjahrgangs 2025 – Einrichtung eines Strukturfonds Drs. 19/3466, 19/3805 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen Drs. 19/3467, 19/3807 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD)

Anhörung zur Reform des Bayerischen Strafvollzugsgesetzes anlässlich der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Entlohnung von Strafgefangenen Drs. 19/3468, 19/3802 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

zur 33. Vollsitzung am 13. November 2024

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für eine starke Berufsausbildung in Bayern I – Übergänge für alle Jugendlichen von der Schule in den Beruf sicherstellen Drs. 19/3498, 19/3907 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für eine starke Berufsausbildung in Bayern II – Evaluation der Maßnahmen im sogenannten Übergangsbereich Drs. 19/3499, 19/3814 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z